

FORTSCHREIBUNG DES INTEGRIERTEN KLIMASCHUTZKONZEPTS



KREIS
VIERSEN



Sachstand zum Erarbeitungsprozess
am 05.10.2021, Gemeinde Niederkrüchten

FORTSCHREIBUNG INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT

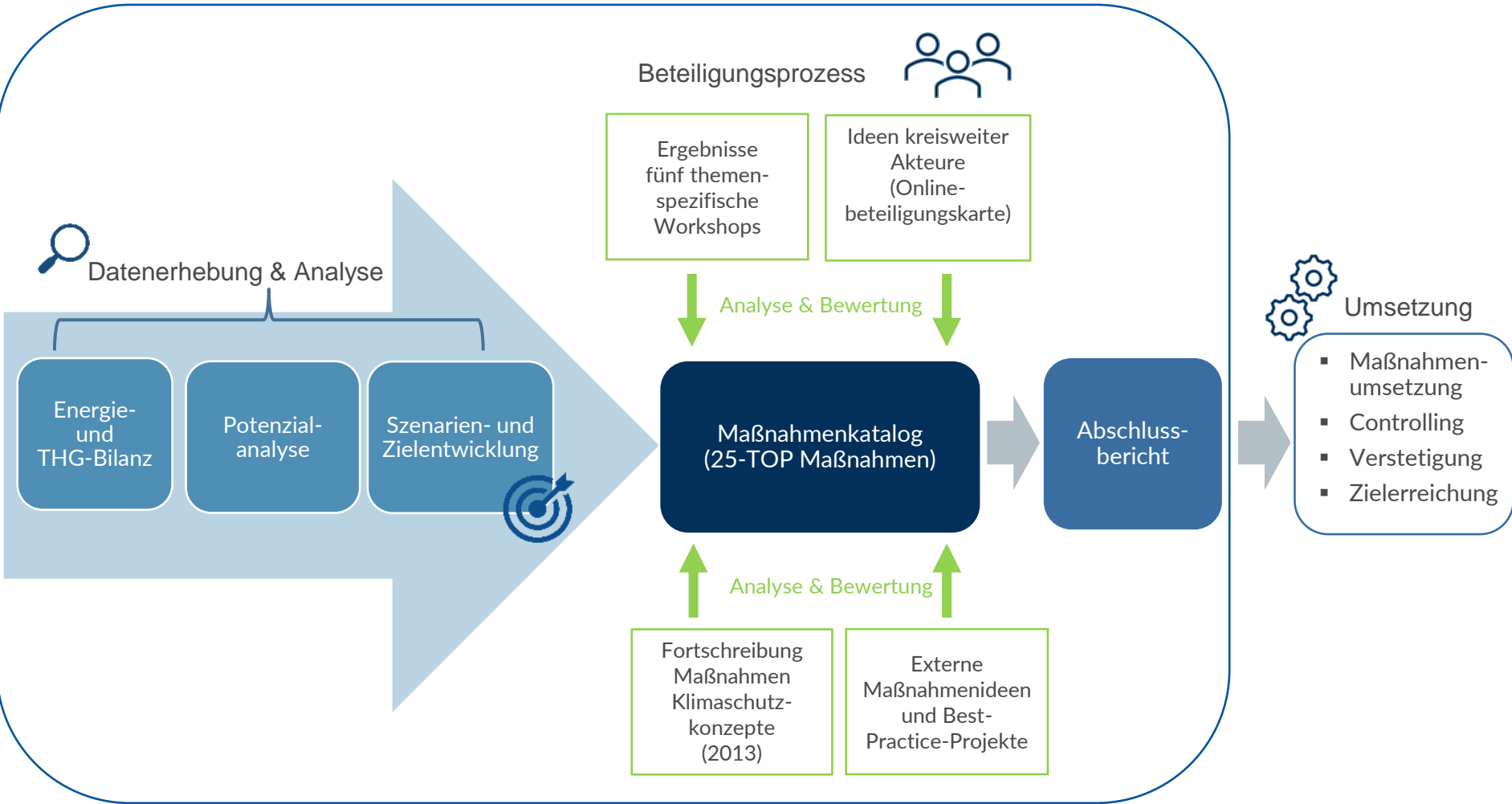
HINTERGRUND UND HISTORIE



- ▶ Politischer Beschluss zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzept 2019
- ▶ Klimastrategie Kreis Viersen 2020
- ▶ Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes mit nunmehr sechs Partnerkommunen 2020

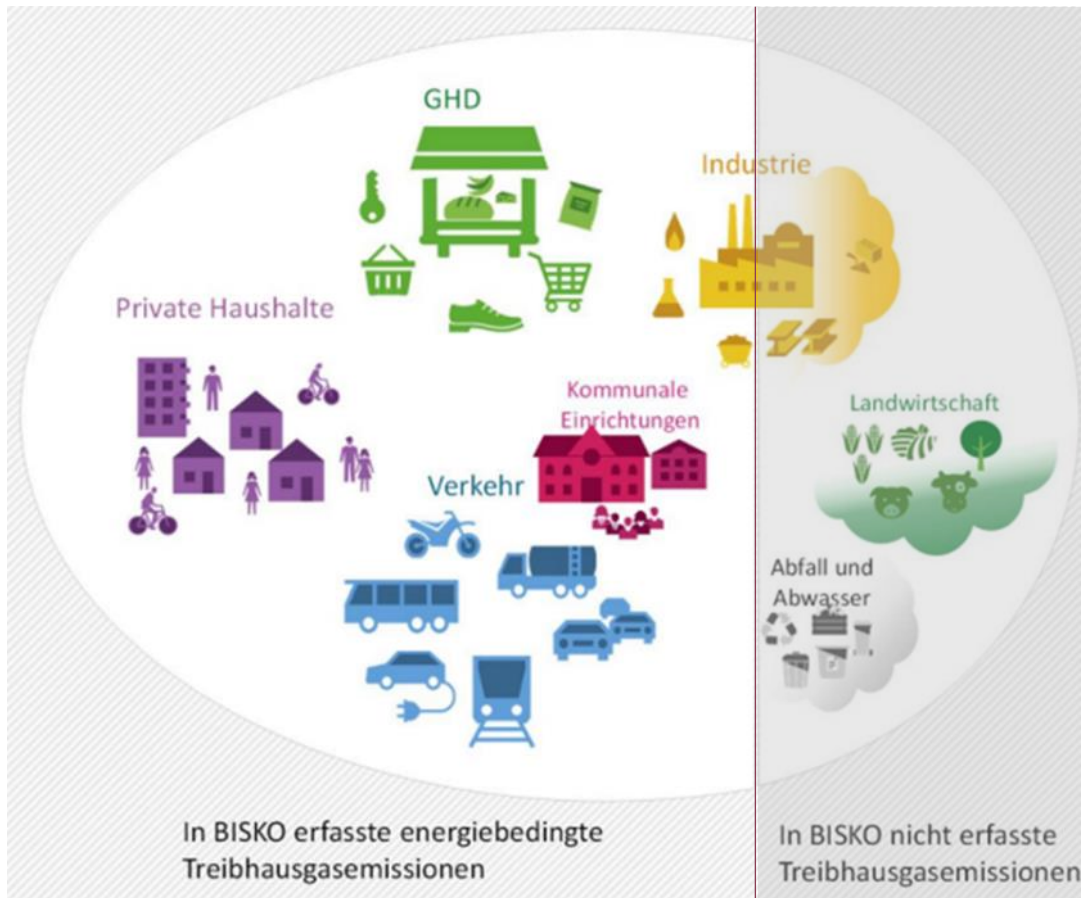
PROZESS DES KLIMASCHUTZKONZEPTS

FORTSCHREIBUNG DES INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPTS



ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

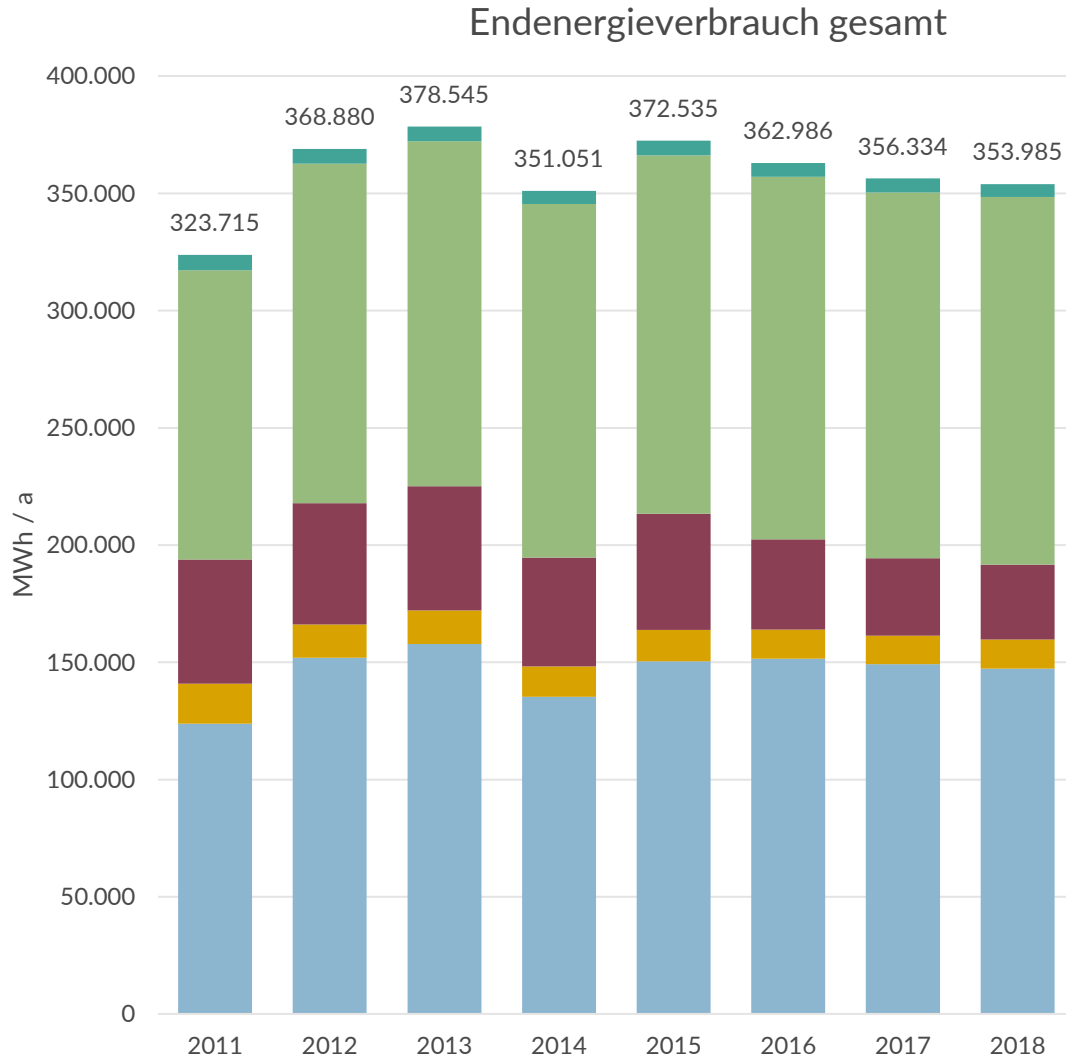
METHODIK, MÖGLICHKEITEN & GRENZEN



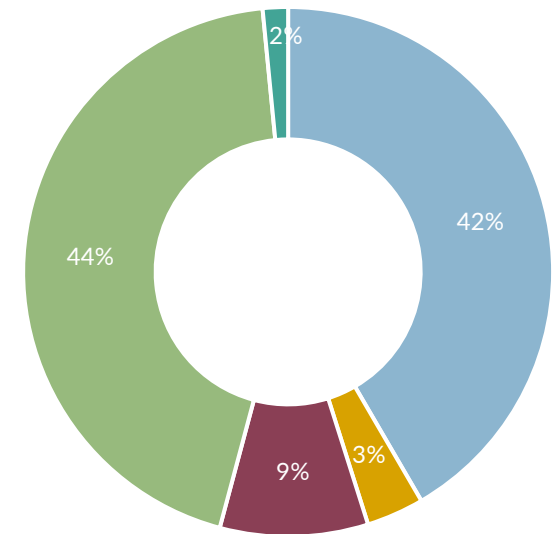
- ▶ **BISKO** - Bilanzierungs-Systematik Kommunal
- ▶ Bilanzierungsregeln für Kommunen in Deutschland
- ▶ **Ermöglicht eine Vergleichbarkeit**
- ▶ Bilanziert nach dem Territorialprinzip (alle Sektoren)
- ▶ Nutzung LCA-Parameter (Life Cycle Analysis-Parameter): CO₂-Emissionen beziehen weitere Treibhausgase (bspw. N₂O und CH₄) in Form von CO₂-Äquivalenten, inklusive energiebezogener Vorketten mit ein
- ▶ Keine Witterungsbereinigung
- ▶ Bei Bilanzierung von Strom wird der Bundesmix genutzt (lokaler Strommix wird nicht berücksichtigt!)
- ▶ Begriff der Datengüte eingeführt

ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

ENDENERGIEVERBRAUCH GESAMT UND NACH SEKTOREN



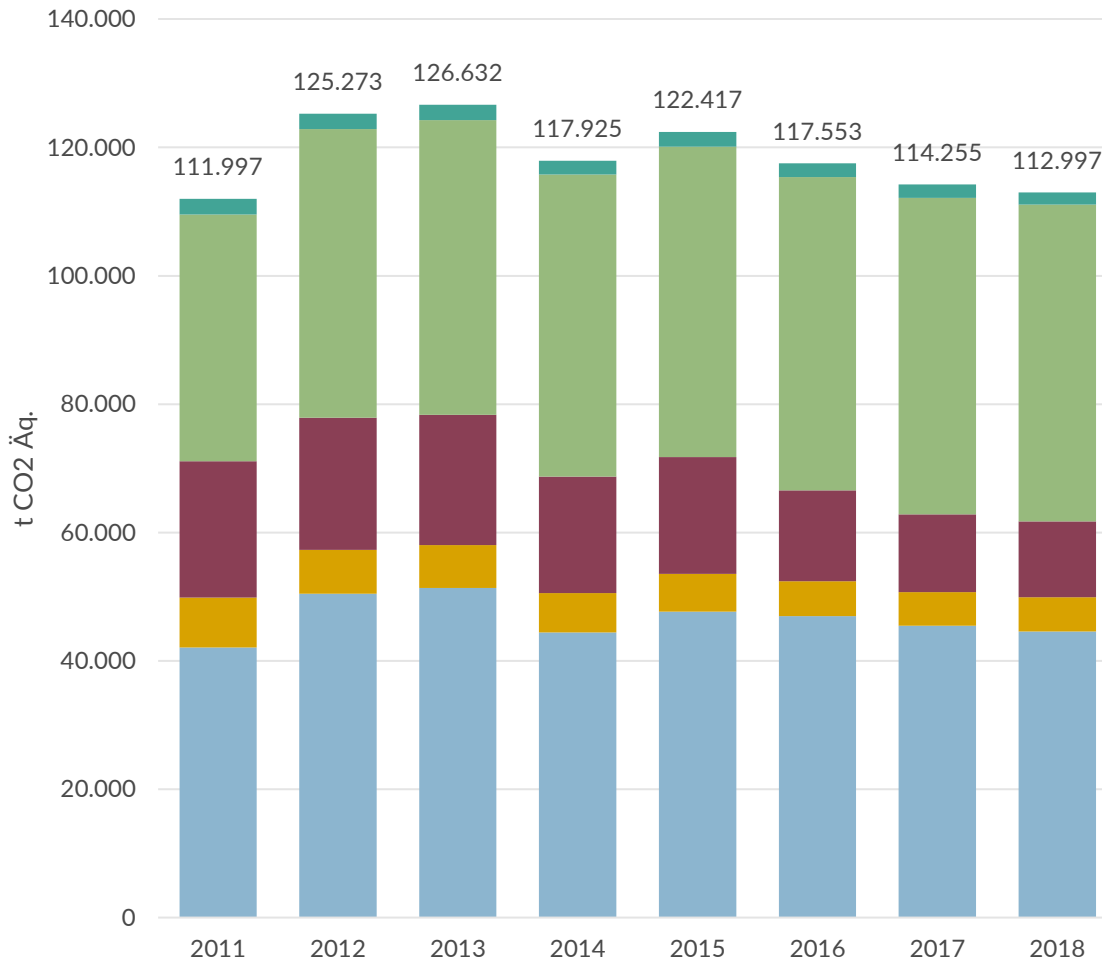
Endenergieverbrauch 2018 nach Sektoren



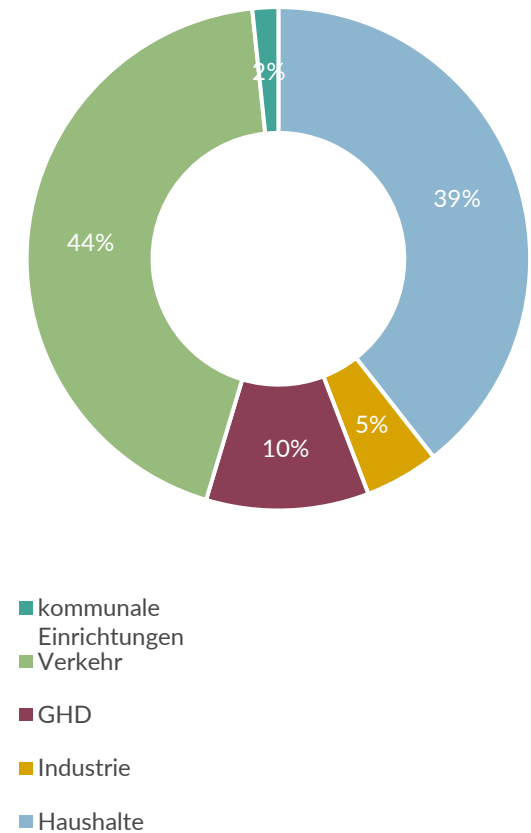
ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

TREIBHAUSGASEMISSIONEN GESAMT UND NACH SEKTOREN

THG-Emissionen gesamt



THG-Emissionen 2018 nach Sektoren



ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

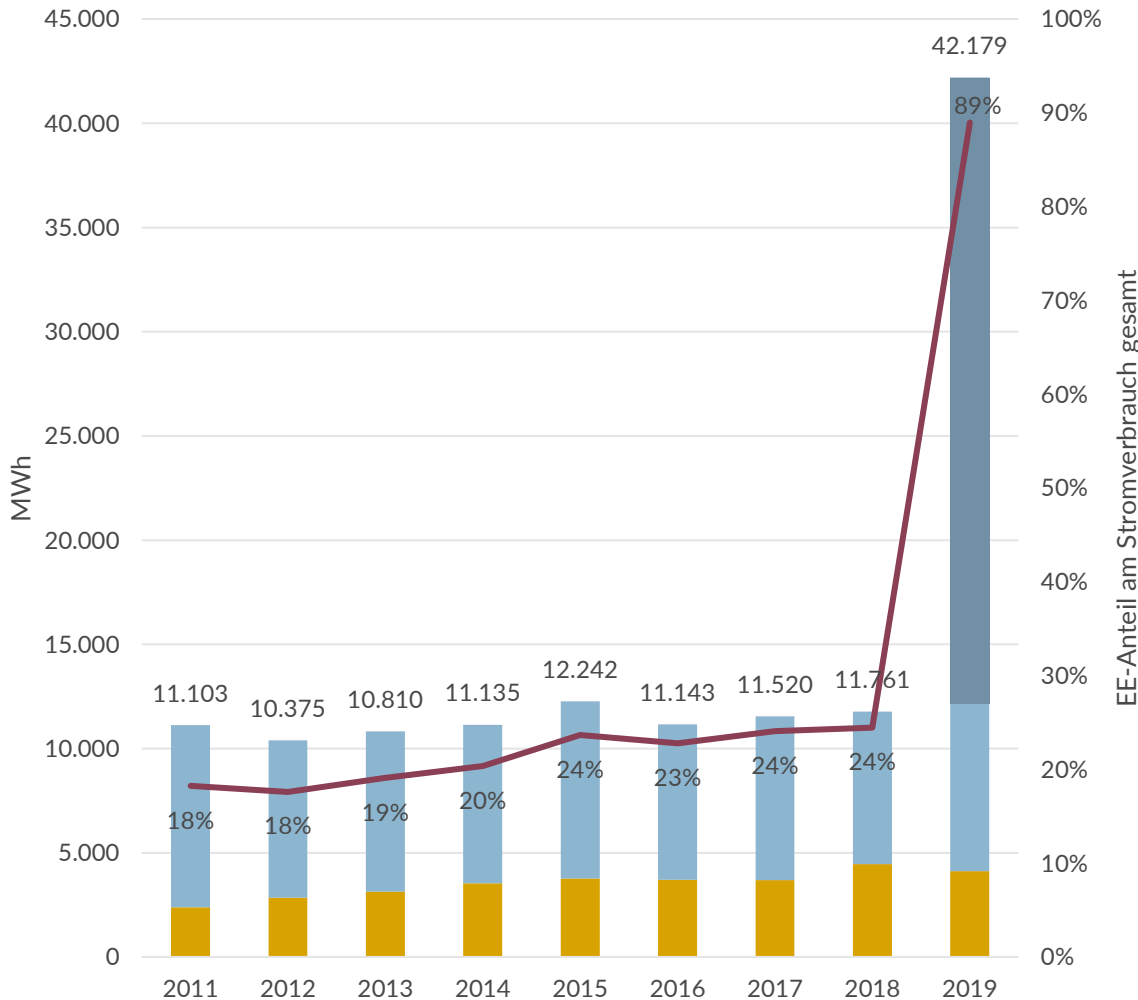
TREIBHAUSGASEMISSIONEN

THG in t / EW (nach BSKO)	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Haushalte	2.80	3.36	3.43	2.97	3.14	3.08	2.99	2.87
Industrie	0.52	0.46	0.44	0.41	0.39	0.36	0.35	0.35
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)	1.41	1.37	1.35	1.22	1.20	0.93	0.80	0.76
Verkehr	2.56	3.00	3.06	3.15	3.19	3.20	3.24	3.18
Kommune	0.16	0.16	0.16	0.14	0.15	0.14	0.14	0.12
Summe	7.44	8.35	8.45	7.88	8.06	7.71	7.51	7.27
Bevölkerungsstand	15,049	15,008	14,991	14,961	15,184	15,241	15,218	15,550

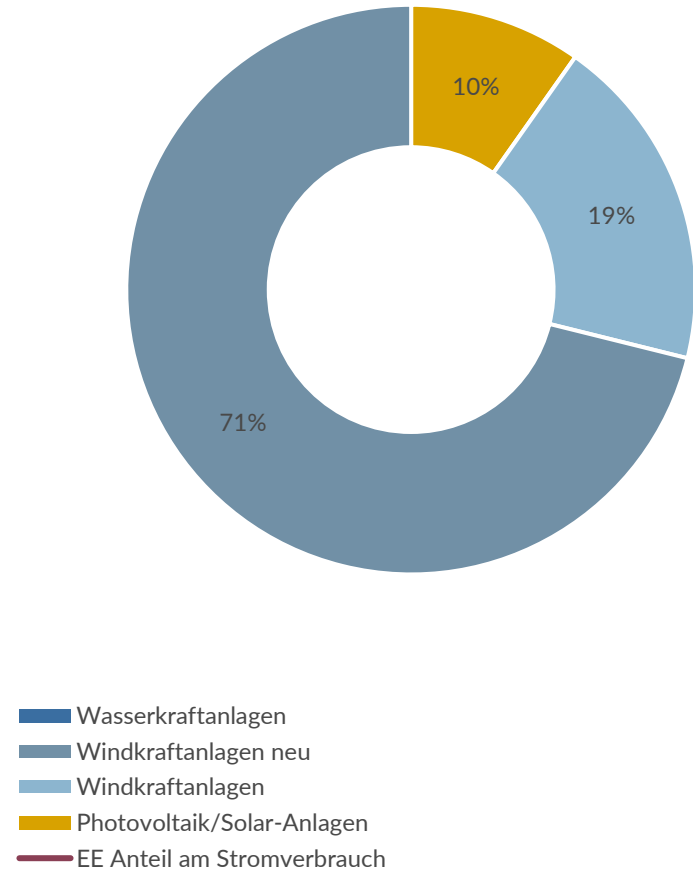
ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

STROMPRODUKTION DURCH ERNEUERBARE ENERGIEN

Einspeisemenen Erneuerbare Energien Strom



Prozentuale Verteilung im Jahr 2019



- Wasserkraftanlagen
- Windkraftanlagen neu
- Windkraftanlagen
- Photovoltaik/Solar-Anlagen
- EE Anteil am Stromverbrauch

POTENZIALANALYSE UND SZENARIEN

POTENZIALE BIS 2035/2045

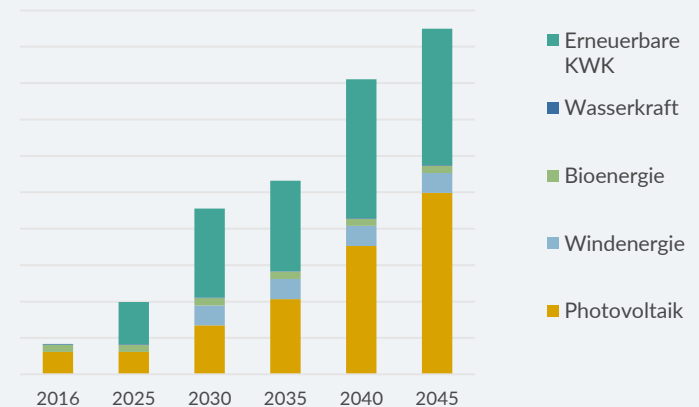
Ermittlung von Potenzialen

- Energieeinsparungen und Steigerung der Energieeffizienz der Sektoren (private Haushalte, Wirtschaft, kommunale Einrichtungen und Verkehr)
- Potenziale der Erneuerbaren Energien (Sonnenenergie, Biomasse, Geothermie, Windenergie, etc.)
- Beispiel: Entwicklung der strombasierten Erneuerbaren Energien

Schritt 1

Darstellungsbeispiel

Entwicklung der strombasierten erneuerbaren Energien



POTENZIALANALYSE UND SZENARIEN

SZENARIEN BIS 2035/2045

Ableitung von Szenarien

- Szenarien zu den Themen:
Brennstoffbedarfe, Kraftstoffbedarfe,
Strombedarfe und erneuerbare Energien

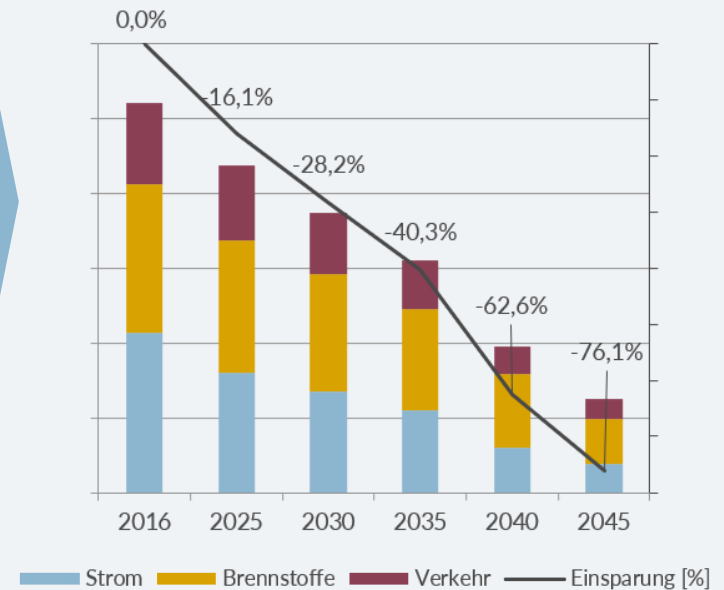
Schritt 2

Zusammenfassende Szenarien:
Endenergiebedarf und THG-Emissionen
(→Trend- und Klimaschutzszenario) inkl.
Sektorenkopplung und weiteren
Zukunftstechnologien

- Abgleich mit Maßnahmenkatalog

Darstellungsbeispiel

Entwicklung THG-Emissionen im Klimaschutzszenario



BETEILIGUNGSPROZESS

FÜNF THEMENSPEZIFISCHE WORKSHOPS/ IDENTIFIZIERTE SCHWERPUNKTE FÜR KREIS UND KOMMUNE

Entwicklungsplanung und Raumordnung:

- ▶ Entwicklung einer einheitlichen Klimaschutzstrategie mit Checkliste für die Verankerung in der Bauleitplanung
- ▶ Gründung eines interkommunalen Arbeitskreises
- ▶ Kommunenübergreifendes Eignungsflächenkataster für erneuerbare Energien

Kommunale Gebäude und Anlagen:

- ▶ Kommunenübergreifende Arbeitsgruppe „kommunale Gebäude“
- ▶ Entwicklung eines kreisweiten und kommunenübergreifenden Leitfadens mit einheitlichen Richtlinien für Gebäude(effizienz)standards
- ▶ Systematische Sanierungsplanung (inkl. Umsetzungsfahrplan, Kosten Priorisierung, Erfolgskontrolle)
- ▶ Aufbau eines kommunenübergreifenden Energiemanagements

BETEILIGUNGSPROZESS

FÜNF THEMENSPEZIFISCHE WORKSHOPS/ IDENTIFIZIERTE SCHWERPUNKTE FÜR KREIS UND KOMMUNE

Mobilität:

- ▶ Ausbau und Optimierung des Radwegnetzes
- ▶ Attraktivierung ÖPNV

Bildung und Kommunikation:

- ▶ Virtuelle Onlineplattform (Karte) mit Informationen zu allen Themen rund um Klimaschutz
- ▶ Klimaschutz in Bildungseinrichtungen

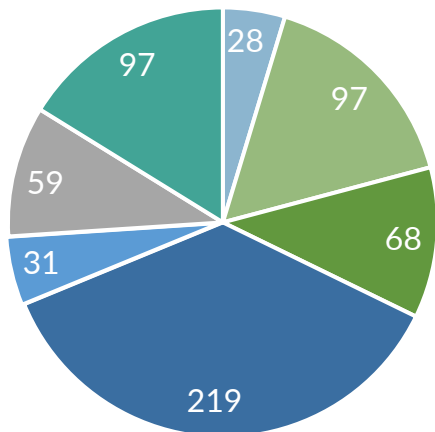
Wirtschaft:

- ▶ Anreize schaffen durch die Ausweitung und Etablierung von Zertifizierungen
- ▶ Etablierung einer zentralen Anlaufstelle für Beratung und Informationen
- ▶ Unternehmensnetzwerk

ONLINE-BETEILIGUNGSKARTE (KREISWEIT)

Einträge Online-Beteiligungskarte

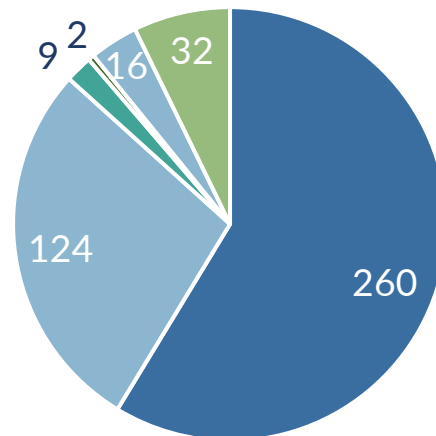
Summe insgesamt: 599



- Potenziale in Bildung, Kommunikation, Beratung
- Potenziale in erneuerbaren Energien, nachhaltiger Raumentwicklung
- Potenziale in Gebäuden und technischen Anlagen
- Potenziale in Mobilität
- Potenziale in Wirtschaft
- Klimaanpassung
- Freie Kommentare

Insgesamt 2.549 Bewertungen (Likes)

Teilnehmer der Befragung



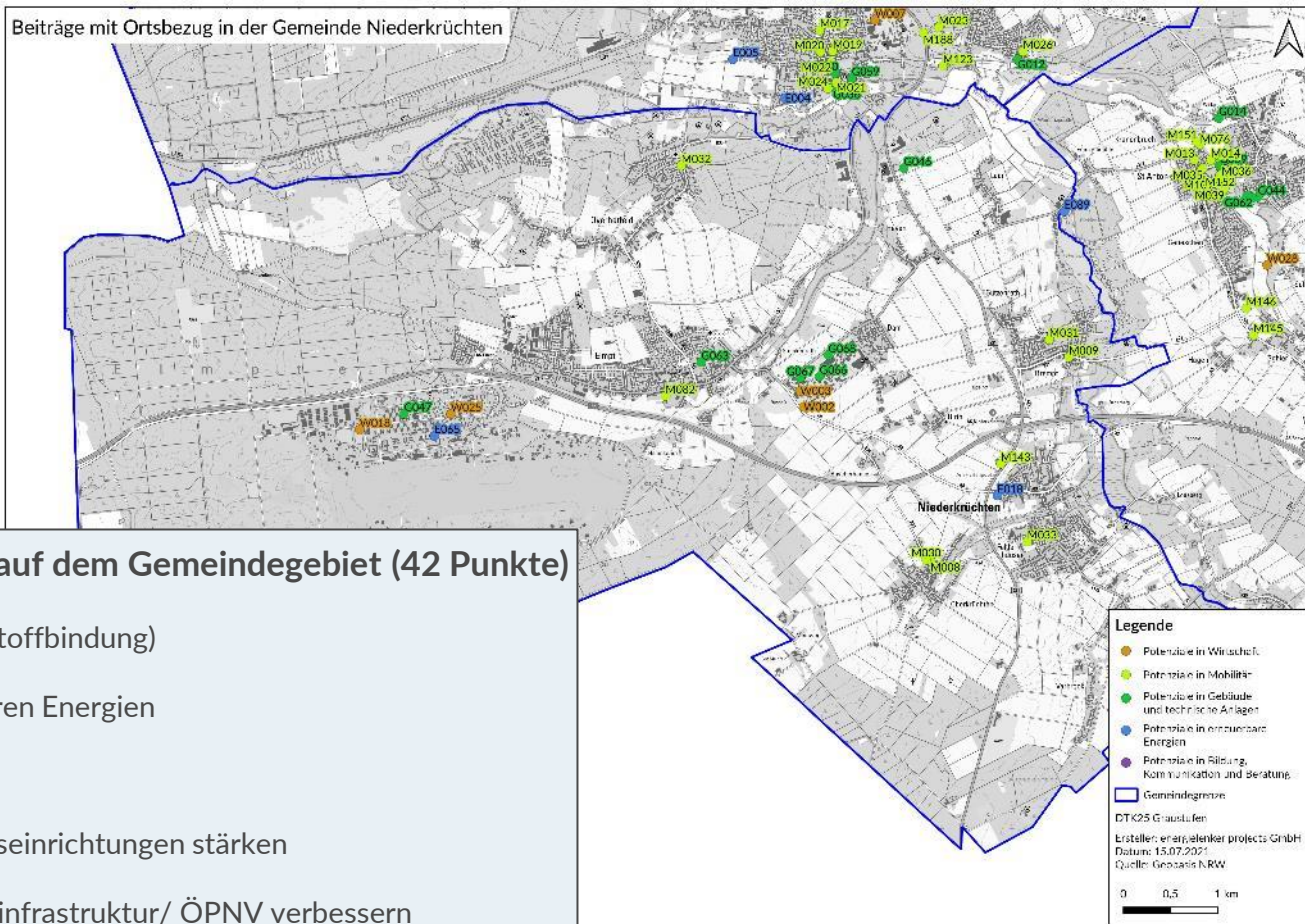
- Bürger*in
- Schüler*in
- Unternehmer*in
- keine Angabe
- Sonstiges
- Verein/Organisation

Schwerpunkte: freies Kommentarfeld

Zusammenfassung der Themen	Anzahl Thema
Begrünungsmaßnahmen (Kohlenstoffbindung)	13
ÖPNV Infrastruktur verbessern	9
Radverkehrsinfrastruktur verbessern	8
Beleuchtung reduzieren	7

AUSWERTUNG ONLINE-BETEILIGUNGSKARTE

Beiträge mit Ortsbezug in der Gemeinde Niederkrüchten



Schwerpunkte von Potenzialen auf dem Gemeindegebiet (42 Punkte)

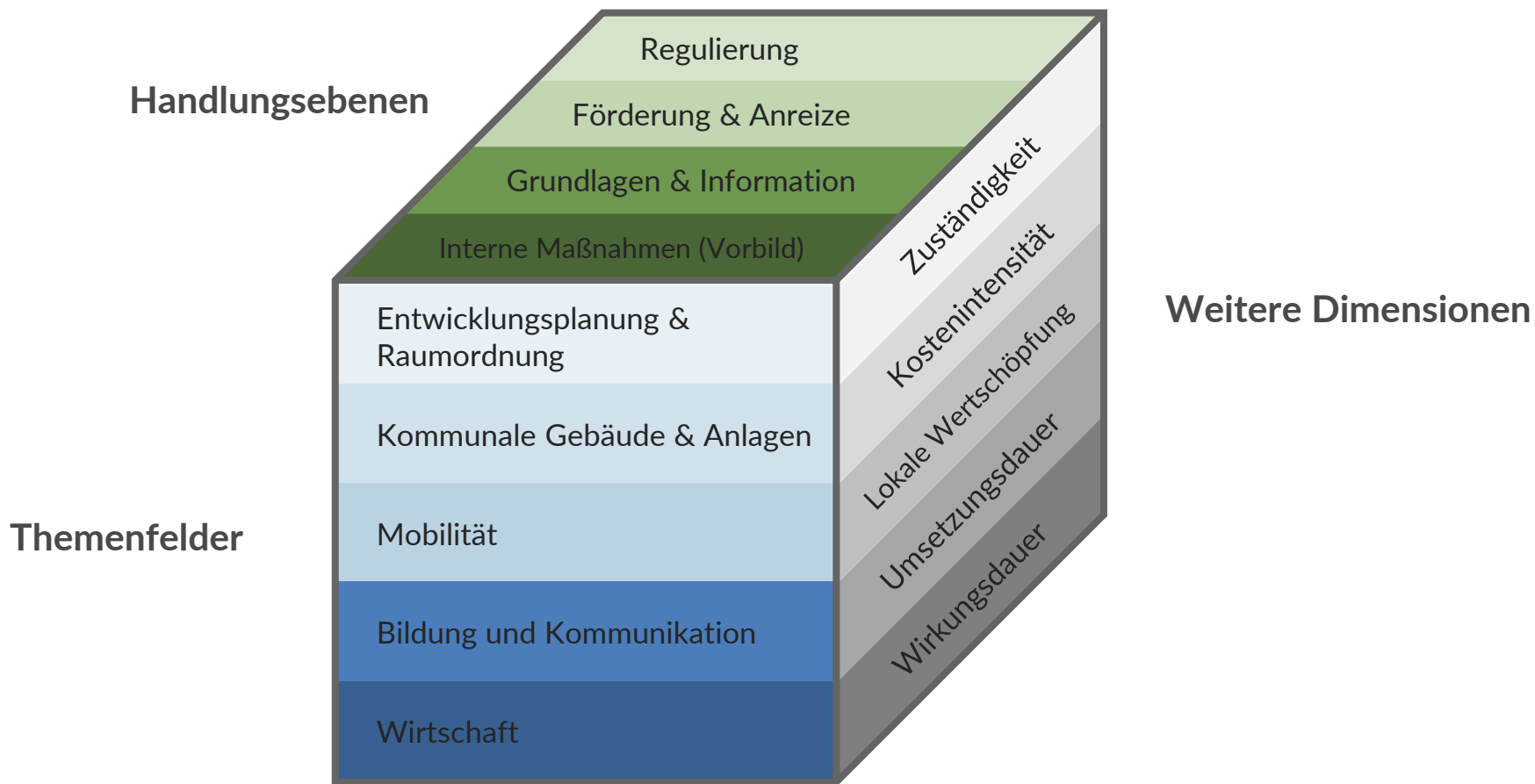
- ▶ Begrünungsmaßnahmen (Kohlenstoffbindung)
- ▶ Beratungsangebote zu erneuerbaren Energien
- ▶ Nachhaltigere Industrie
- ▶ Nachhaltige Ernährung in Bildungseinrichtungen stärken
- ▶ Radverkehrsinfrastruktur/ E-Ladeinfrastruktur/ ÖPNV verbessern
- ▶ E-Bike Sharing
- ▶ Beleuchtung reduzieren
- ▶ Photovoltaik ausbauen/ fördern

KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

MÖGLICHKEITEN & GRENZEN DER KOMMUNEN

- ▶ Klimaschutz als **freiwillige Aufgabe**
 - ▶ Spielraum nur **innerhalb rechtlicher Zuständigkeit** und **örtlichen Gestaltungsspielraumes**
 - ▶ **keinen direkten Einfluss** auf **private Entscheidungen** und **individuelle Lebensstile** oder auf **Unternehmen** und deren **Geschäftsmodelle**
 - ▶ Kommunen haben **Vorbildfunktion**
 - ▶ Durch **Appelle und Informationskampagnen insb. zur Aktivierung der örtlichen Akteure** in Verbindung mit **Anreizförderungen** tätig werden
-
- Die Erreichung der Klimaschutzziele ist insbesondere durch entsprechende **Rahmensetzungen** (EU, Bund, Land) und durch **eigenverantwortliche Beiträge** der Bevölkerung, gesellschaftlicher Akteure und der Wirtschaft zu erreichen

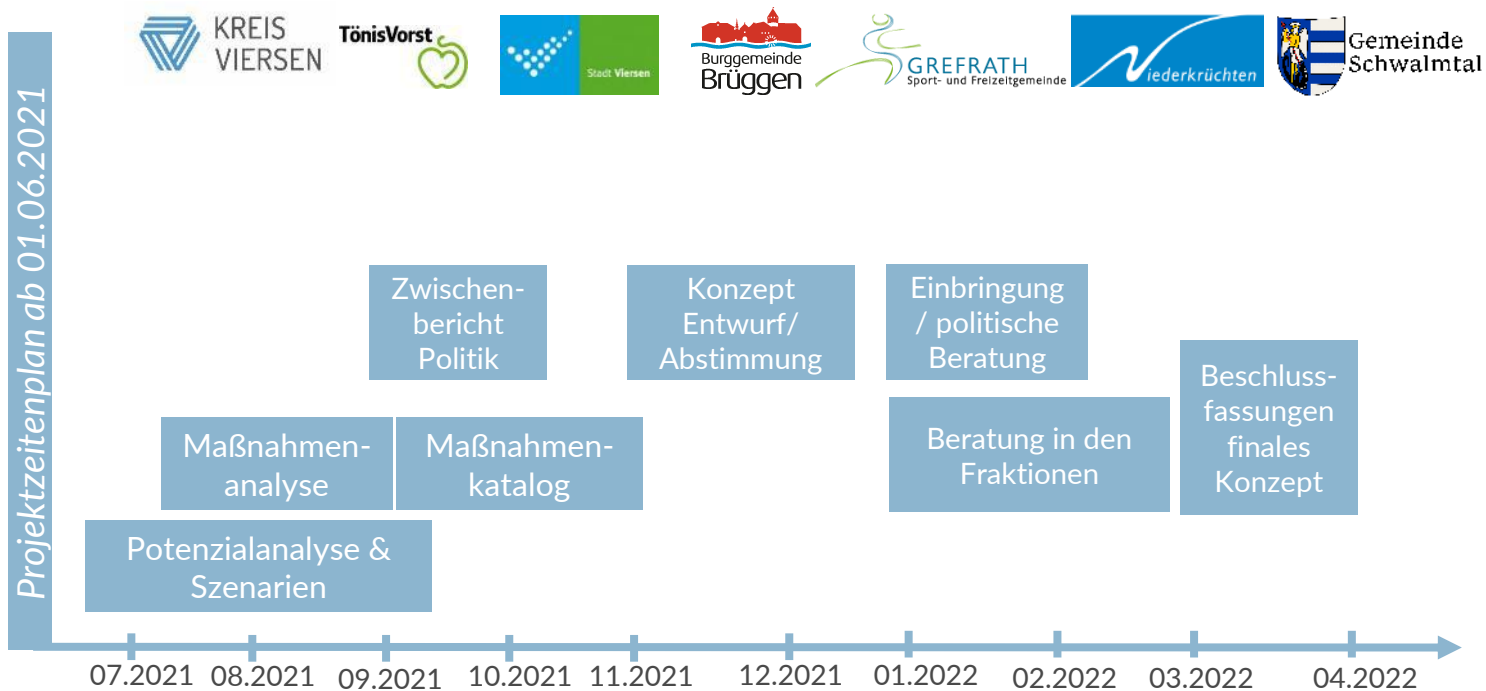
DIMENSIONEN VON KLIMASCHUTZMAßNAHMEN



FORTSCHREIBUNG INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT

ZEIT- UND PROZESSPLANUNG

FORTSCHREIBUNG INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT



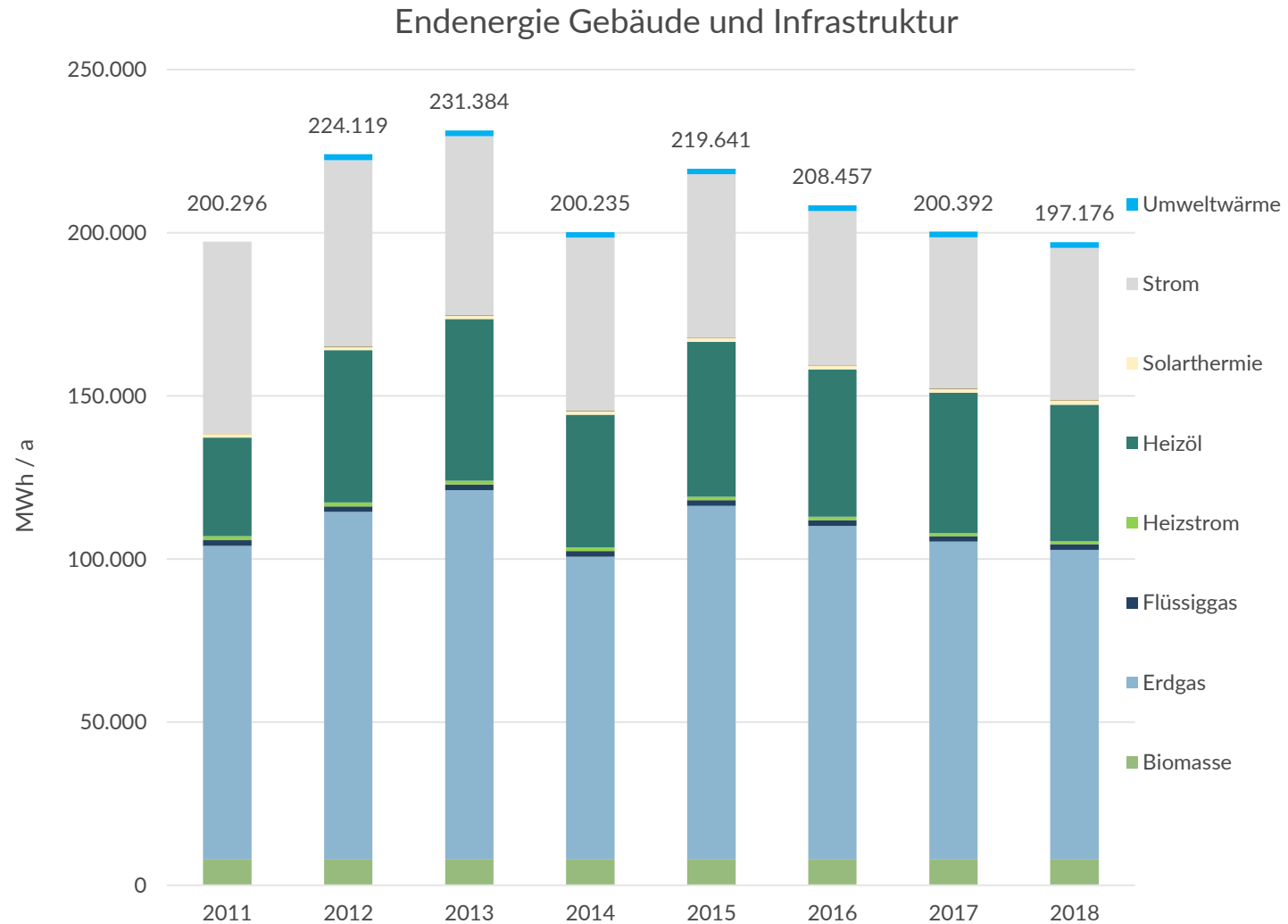
ANSPRECHPARTNER

energielenker projects GmbH
Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

Tobias Bödger
Tel. 02571 58866-224
boedger@energielenker.de
www.energielenker.de

ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

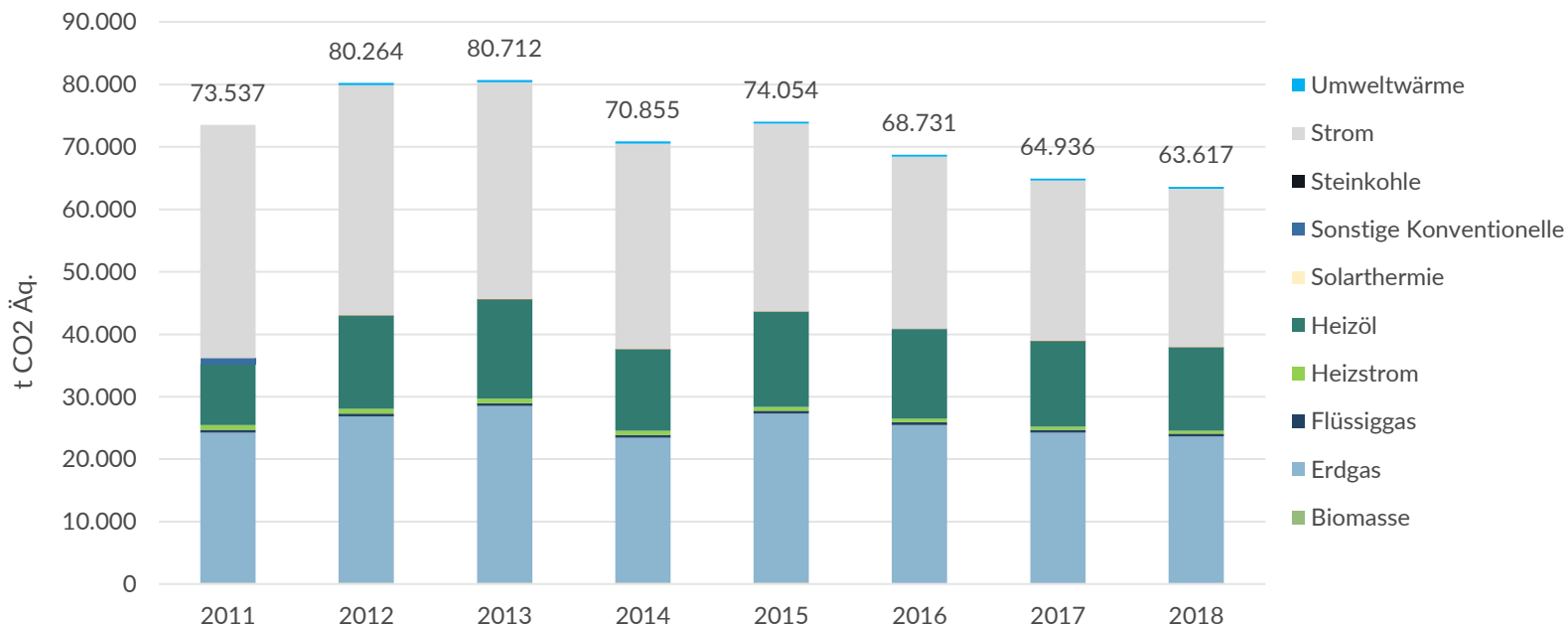
ENDENERGIEVERBRAUCH



ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

THG-Emissionen Gebäude und Infrastruktur



THG / EW	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Haushalte	2.80	3.36	3.43	2.97	3.14	3.08	2.99	2.87
Industrie	0.52	0.46	0.44	0.41	0.39	0.36	0.35	0.35
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)	1.41	1.37	1.35	1.22	1.20	0.93	0.80	0.76
Verkehr	2.56	3.00	3.06	3.15	3.19	3.20	3.24	3.18
Kommune	0.16	0.16	0.16	0.14	0.15	0.14	0.14	0.12
Summe	7.44	8.35	8.45	7.88	8.06	7.71	7.51	7.27
Bevölkerungsstand	15,049	15,008	14,991	14,961	15,184	15,241	15,218	15,550